

In den Fenstern eingesetzte Rundscheiben aus der Kämmereikapelle. 1. Medaillon mit Doppelwappen und Umschrift: *Fridericus Rechlinger zu Goldenstein — Maria geborne Altin sein Hausfrau. A. 1591.* — Fig. 193. 2. Rundmedaillon, Schwarzlotmalerei mit Auferstehung Christi und Datum 1515 in der Bordüre (Fig. 193). — Fig. 194. 3. Wappen der Tenn, von zwei Putten gehalten (Fig. 194). Anfang des XVI. Jhs. — 4. Einzug in Jerusalem. Anfang des XVI. Jhs.

Gastzimmer.
Benediktus-
zimmer.

Gastzimmer. 1. Benediktuszimmer (westlich an den Vorraum anstoßend): Rechteckig, mit zwei Fenstern gegen den Hof und Türen im O. und W. Über profilierter Kornische flache Decke mit kartuscheförmigem Mittelspiegel in profiliertem, vielfach gebrochenem Rahmen, der gleich der Bordüre mit reich bewegter Rocaille in zartem, weißem Stuckrelief übersponnen ist. Über den Türen Aufsätze in ähnlicher Rocaillerahmung: Wappen des Stiftes und des Abtes Beda Seeauer, Jahreszahl 1761; über den Wappen freischwebender Putto mit den äbtlichen Insignien (Fig. 194). Über der anderen Tür Wappen des Stiftes und des Abtes Edmund Sinhuber mit der Jahreszahl 1685, wahrscheinlich auf die frühere Einrichtung des Zimmers bezüglich. Die Stuckos von B. Zöpf 1761 ausgeführt (S. CLXIV).

Fig. 194.



Fig. 193 Glasmalerei, Auferstehung Christi (S. 128)

Gemälde: 1. Öl auf Leinwand, 70 × 100 cm. Porträt des Erzbischofs Sigismund von Schrattenbach.
2. Öl auf Holz, 35 × 45 cm. Anbetung der Hirten. XVII. Jh.
3. Öl auf Holz, 35 × 45 cm. Beschneidung des Jusu Kindes, das ein greiser Priester hält; links die Eltern, ringsum Volk. Mit Benutzung Dürerscher Motive (B. 86). Zweite Hälfte des XVI. Jhs.
4. Öl auf Holz, Anbetung der Könige. XVII. Jh.
5. Öl auf Holz, Darstellung im Tempel. XVII. Jh.
Spiegel: Bordüre aus Spiegelglas mit Aufsatz; geschliffene Ornamente. XVIII. Jh.
Möbel: Aus braunem Holz, mit zweifarbiger ornamentaler Intarsia. 1761 von Krimpacher gearbeitet (S. CLXIV).

Ofen: Aus blauem, glasiertem Ton, mit weißen Reliefaufgaben; rechteckiger breiter Unterbau, von zwei liegenden Löwen auf ihren Köpfen getragen, und quadratischer Aufsatz mit abgeschrägten Kanten. Der Unterbau hat eine Staffel, die mit Fruchtgehängen und Löwenmasken besetzt ist; die Wand darüber enthält